



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/1141		
		Status: öffentlich		
		Datum: 20.11.2020		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
03.12.2020	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
10.12.2020	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Ausweitung des Anrufsammeltaxi ASTROW auf die Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven

Sachverhalt:

Um das bestehende ÖPNV-Linienangebot ausreichend in der Fläche zu ergänzen, startete im November 2018 das Anrufsammeltaxi im Landkreis Rotenburg (ASTROW) zunächst als Pilotprojekt in der Samtgemeinde Bothel. Nach der erfolgreichen Einführung soll dieses System schrittweise auf weitere Verwaltungseinheiten im Landkreis ausgeweitet werden.

Um als Nächstes in den Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven ein attraktives ÖPNV-Angebot zur Anbindung der Ortsteile an die jeweiligen Grundzentren Sittensen, Tarmstedt und Heeslingen sowie an das Mittelzentrum Zeven zu schaffen, hat die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) AST-Konzepte erarbeitet und in den jeweiligen Samtgemeinden vorgestellt.

Der Landkreis hat in seinem Nahverkehrsplan ein gewisses Grundangebot definiert, das er als ÖPNV-Aufgabenträger zu 100% finanziert. Darüber hinausgehende Wünsche der Kommunen sind von dort hälftig mitzufinanzieren.

Das Grundangebot sieht eine Ergänzung bestehender Bus-Linienverkehre durch AST-Verkehre vor, so dass die Ortsteile der Samtgemeinden werktags (außer samstags) mit drei Fahrtenpaaren an das jeweilige Grund- bzw. Mittelzentrum angebunden werden. Bei dem Grundangebot wird dabei zunächst auf bestehende Bus-Fahrten zurückgegriffen und dann, wo nötig, mit AST-Angeboten ergänzt. Die Kosten zur Finanzierung dieses Grundangebots sollen vollständig vom Landkreis übernommen werden.

Aus allen Samtgemeinden kam jedoch der Wunsch, ein über das Grundangebot hinausgehendes erweitertes Angebot umzusetzen und dementsprechend hälftig mitzufinanzieren.

Wunsch aller Samtgemeinden ist dabei, dass der AST-Verkehr von Montag bis Sonnabend von ca. 8 bis 19 Uhr angeboten wird. Überall werden neben dem Linienverkehr weitere bestehende Angebote berücksichtigt wie der Bürgerbus in Zeven oder die Rufbusfahrten in der Samtgemeinde Sittensen. Im Ergebnis sollen folgende ASTROW-Verkehre eingerichtet werden:

- 837 AST: **Tarmstedt** – Wilstedt – Bülstedt – Steinfeld – Vorwerk – Dipshorn – Buchholz – Ottersberg
- 862 AST: Viehbrock – Bohnste – Sassenholz – Meinstedt – Offensen – **Heeslingen**
- 863 AST: Hatzte – Ehesdorf – Nindorf – Volkensen – Freyersen – Wiersdorf – **Zeven**
- 865 AST: **Sittensen** – Wohnste – Vierden – Ippensen – Nüttel – Freetz – Lengenbostel – Klein Meckelsen – **Sittensen**

Die ASTROW-Linien 837 und 865 verkehren fünfmal am Tag, die Linien 862 und 863 viermal.

Das Tarmstedter ASTROW 837 bietet in Tarmstedt Anschlüsse zur Linie 630 und stellt am Bahnhof Ottersberg u.a. Verbindungen Richtung Bremen, Rotenburg (Wümme) und Hamburg her. Das Grundangebot deckt die Anbindung des Bahnhofs Ottersberg nicht ab.

Die ASTROW-Linie 862 hat Busanschlüsse Richtung Zeven, die Linie 863 in Richtung Bremen und Rotenburg (Wümme). Aus diesem Grund können in der Samtgemeinde Zeven nur 4 ASTROW-Fahrten pro Richtung vorgesehen werden, dafür aber auf 2 Linien.

In Sittensen ist das ASTROW 865 an die Linie 3860 (Ostesprinter) angebunden.

Die aktuellen Fahrplanentwürfe sind als Anlagen beigefügt, können sich aber noch ändern.

Pro ASTROW-Verkehr wird eine einheitliche Tarifgestaltung auf Grundlage einer Tarifzone als übersichtliche Lösung gewählt. Als Fahrpreis ist vorläufig 4 € (ermäßigt 3 €) pro Fahrt vorgesehen.

Die Kostenkalkulation der VNO auf Grundlage dieses Fahrpreises sowie unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten aus der Samtgemeinde Bothel ergibt einen Zuschussbedarf für die neuen Verkehre von insgesamt fast 37.000 € pro Jahr. Bei diesen Berechnungen sind im Zweifel ungünstigere Annahmen getroffen worden, um einen möglichst sicheren Kostenrahmen zu ermitteln. Für das Grundangebot liegen die Kosten bei ca. 8.200 €, die vollständig der Landkreis trägt. Für das erweiterte Angebot müssen somit weitere Kosten in Höhe von fast 29.000 € jährlich aufgewandt werden, die von Landkreis und Samtgemeinden hälftig geteilt werden. Für den Landkreis ergibt sich als Finanzierungsbedarf insgesamt ein jährlicher Betrag von ca. 22.600 €, für die drei Samtgemeinden zusammen von ca. 14.400 €. Eine Übersicht der Kostenkalkulation ist ebenfalls beigefügt.

Für die einmaligen Kosten zur Inbetriebnahme der AST-Verkehre in Höhe von ca. 20.000 € ist eine hälftige Kostenteilung zwischen Landkreis und Samtgemeinden vorgesehen.

Es ist vorgesehen, mit der betrieblichen Durchführung, Disposition und Organisation der ASTROW-Verkehre die EVB-Tochter Omnibusbetrieb von Ahrentschildt (OvA) zu beauftragen, an der der Landkreis Rotenburg (Wümme) selbst Mitgesellschafter ist.

Die Inbetriebnahme soll im 2. Quartal 2021 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Das Anrufsammeltaxi ASTROW wird, wie im Sachverhalt dargestellt, auf die Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven ausgeweitet.

Luttmann